

ANWENDUNGSBEREICH

Corona-Pandemie Betrieb Stufe 3 Sanitärbereiche, Wasch- und Duschräume

WICHTIGE INFORMATION



Die Viruserkrankung Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) wird durch eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS CoV-2 ausgelöst. Diese Infektion kann auch asymptomatisch, ohne das Vorhandensein von Krankheitssymptomen verlaufen. Das Virus wird zum einen beim Sprechen, Husten und Niesen über die Atemluft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute von Mund, Nase und Augen (Schmierinfektion) übertragen.

GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN



Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Es können auch akute Krankheitssymptome, z.B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten und Atembeschwerden/Atemnot, auftreten. In schwereren Fällen kann eine Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS), Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Dies betrifft insbesondere Personen mit Vorerkrankungen oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist.

In Wasch- und Duschräumen besteht grundsätzlich Stolper- und Rutschgefahr.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einhalten. Ist dies nicht möglich, so gilt eine **MNB-Maskenpflicht**.

Sanitärräume, Dusch- und Waschräume nur **einzel**n betreten.



Hust- und Niesetikette sowie die **regelmäßige Handhygiene** sind einzuhalten (siehe Aushang).



Zur Verbesserung des Raumklimas und Verringerung des Infektionsrisikos ist der Raum, wenn möglich, vor und nach der Nutzung zu **lüften**.

Ordentlich mit Seife/Duschbad einseifen (mind. 20 Sekunden).

Auf Sauberkeit achten.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN/UNREGELMÄSSIGKEITEN



Beschäftigte mit Atemwegssymptomen oder Fieber dürfen den Campus und die Räume der Universität nicht betreten bzw. müssen diese verlassen, bis eine ärztliche Abklärung erfolgt ist.

Alle Personen, die positiv auf das Corona-Virus getestet sind, müssen umgehend ihre Einrichtungsleitung bzw. den Dozenten informieren, um eventuelle Kontaktpersonen in der Universität abzuklären. Personen, die engeren Kontakt mit Corona-Infizierten hatten, dürfen für 14 Tage nicht an die Universität kommen. Für Beschäftigte, die für die Aufrechterhaltung eines zwingenden Notbetriebes unverzichtbar und nicht austauschbar sind, kann im Einzelfall nach Klärung der konkreten Infektionsgefahr, ggf. unter Einbeziehung des Betriebsärztlichen Dienstes, eine abweichende Entscheidung getroffen werden.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN/UNREGELMÄSSIGKEITEN (Fortsetzung)

Bei festgestellten Mängeln Hausmeister benachrichtigen, ggf. Raum unverzüglich verlassen.

Reparaturen und Inspektion dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



Notruf tätigen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Vorsicht bei Verletzungen der Wirbelsäule.

Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang zur Ersten Hilfe

Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Ein Nichtbefolgen der Maßnahmen erhöht das Infektionsrisiko!

Schwere Verletzung durch Stolpern/Ausrutschen.

Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar. Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.

Erstellungsdatum: 15.06.2020 – Ersteller: Universität Ulm, Dez. V Gebäudemanagement

Wasser marsch!
Ärmel hoch und Hände richtig nass machen.

Einseifen!
Mit einer ordentlichen Portion Seife.

Zeit lassen!
Gründlich einschäumen, auch zwischen den Fingern und an den Fingerspitzen.
Das dauert 20 bis 30 Sekunden.



Runter damit!
Hände von allen Seiten unter das Wasser halten.
Den Seifenschaum gut abspülen.

Trocknen!
Am besten mit einem Einmaltuch.

1 2 3 4 5

RICHTIG

HÄNDE

WASCHEN

Geht ganz einfach!

Nicht vergessen!

Auf den Händen sitzen sie:
Viren und Bakterien.

Deshalb:

Nicht mit den Händen ins
Gesicht fassen und Hände
mehrmals täglich waschen.

Immer:

- ▶ vor dem Essen
- ▶ nach dem Klo
- ▶ wenn man von draußen kommt
- ▶ wenn man die Nase geputzt hat
- ▶ wenn man ein Tier gestreichelt hat

Und noch ein Tipp: Bei Schnupfen häufig Hände waschen!



Nase rein!

Zum Naseputzen ein Papiertaschentuch nehmen. Aber das Taschentuch nur einmal benutzen!

Weg damit!

- Taschentücher nicht herum liegen lassen
- nicht in die Hose oder in die Rocktasche stecken
- nicht sammeln

Behalt's bei dir!

Niese und huste in deine Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch und halte dabei Abstand zu anderen.

Ab in den Eimer!

Taschentücher gehören in den Mülleimer. Deckel zu und fertig!

RICHTIG

NIESEN UND

HUSTEN

Damit sich keiner ansteckt!

In kleinen Tröpfchen unterwegs: Viren und Bakterien.

Beim Niesen und Husten werden sie in alle Richtungen versprüht. Sie landen bei anderen Menschen oder auf Sachen, die andere berühren. Sei deshalb fair und hilf mit, dass sich Viren und Bakterien nicht weiter verbreiten.

Richtig husten und niesen geht ganz einfach.

Noch ein Tipp!

Bei Schnupfen häufig Hände waschen.

